



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

WW

FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2022

Lehrstuhl VWL, insb. Verhaltensbasierte Sozialpolitik

LEHRSTUHL VWL, INSB. VERHALTENSBASIERTE SOZIALPOLITIK

Universitätsplatz 2, Vilfredo-Pareto-Gebäude (G22), 39106 Magdeburg

Tel. 49 (0)391/6758703 (Sekretariat)

<https://bsp.ovgu.de/>

1. LEITUNG

Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch

2. HOCHSCHULLEHRER/INNEN

Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch

3. FORSCHUNGSPROFIL

- Sozialpolitik, insb. Analyse Gesundheitsökonomischer Fragestellungen
- Angewandte quantitative Verhaltensforschung (z.B. mit Hilfe der Spieltheorie)

4. METHODIK

Spieltheorie

Verhaltensökonomik

5. FORSCHUNGSPROJEKTE

Projektleitung: Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch
Förderer: Sonstige - 01.07.2020 - 30.06.2024

Leibniz WissenschaftsCampus "Herausforderungen im Gesundheitswesen" Leiterin des Projekts The role of online-medical service provision

Heutzutage können Patienten in vielen Ländern Ärzte nicht nur persönlich, sondern auch über Video-Chat oder Fragebögen kontaktieren. In den letzten Jahren, und insbesondere während der COVID-19-Pandemie, sind telemedizinische Methoden in der medizinischen Versorgung wichtiger denn je geworden. Diese neuen Behandlungsformen können zwar die Zugänglichkeit der Ärzte für immobile Patienten oder für Patienten in dünn besiedelten Regionen verbessern, aber auch die Beziehung zwischen Arzt und Patient sowie das Behandlungsergebnis beeinflussen. Über die Auswirkungen telemedizinischer Methoden auf die Qualität der Gesundheitsversorgung ist allerdings bislang noch recht wenig bekannt.

In diesem Projekt wollen wir systematisch untersuchen, wie telemedizinische Methoden das Verhalten und das Behandlungsergebnis in der Beziehung zwischen Arzt und Patient beeinflusst. Die in diesem Projekt durchgeführten Untersuchungen basieren auf kontrollierten Laborexperimenten. In den letzten Jahren hat die gesundheitsökonomische Forschung begonnen, diese Art von Experimenten einzusetzen, um die Verhaltenseffekte verschiedener Merkmale der Entscheidungsumgebung von Ärzten und Patienten zu testen. Im Labor können *ceteris paribus* Veränderungen von Parametern durchgeführt und deren Auswirkungen auf das individuelle Verhalten direkt beobachtet werden. Externe Aspekte wie Patienten- oder Arztcharakteristika können isoliert werden, und wenn sich das Verhalten ändert, kann diese Variation auf den veränderten Parameter (z.B. die Art der Online-Interaktion) zurückgeführt werden.

Im ersten der drei Teilprojekte konzentrieren wir uns zunächst auf Ärzte und isolieren die Effekte, die bestimmte

Online-Merkmale auf ihre Kommunikations- und Behandlungsentscheidungen haben. Im zweiten Teilprojekt verlagert sich der Fokus auf die Patienten, wodurch Fragen untersucht werden können, die sich direkt auf die Reaktionen der Patienten auf spezifische Online-Tools beziehen. Im dritten Teilprojekt liegt der Schwerpunkt stärker auf der Interaktion zwischen Ärzten und Patienten. Unsere Ergebnisse sollen nicht nur Einblicke in die Gestaltung effektiver telemedizinischer Werkzeuge geben, sondern auch die theoretische Forschung über die Beziehungen zwischen Arzt und Patient bereichern.

Projektleitung: Prof. Dr. Jeannette Brosig-Koch
Förderer: Bundesministerium für Arbeit und Soziales - 01.12.2020 - 30.11.2025

Stiftungslehrstuhl für Verhaltensbasierte Sozialpolitik

Der Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls liegt in den Bereichen Sozialpolitik - insbesondere der Analyse gesundheitsökonomischer Fragestellungen und deren enge Verbindung zu anderen Bereichen der Sozialpolitik - und ökonomische Verhaltensforschung. Charakteristisch für diese Forschungsrichtungen ist die enge Verknüpfung von mikrotheoretischen Methoden (z.B. der Spieltheorie und verhaltensökonomischen Theorien) mit quantitativ-empirischen Methoden.

In der Lehre bringt sich das Team des Lehrstuhls vor allem in dem neueingerichteten interdisziplinären Studiengang Wirtschaft und Gesellschaft (B. Sc.) und in dem Studiengang Economics Policy Analysis (M. Sc.) ein und ergänzt die Ausbildung in den Bereichen Sozialpolitik, Verhaltensökonomik und Experimentelle Wirtschaftsforschung. Die vom Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen sollen Studentinnen und Studenten für eine verhaltensbasierte ökonomische Analyse und Gestaltung sozialpolitischer Maßnahmen qualifizieren.

6. EIGENE KONGRESSE, WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGEN UND EXPONATE AUF MESSEN

IMPRS BeSmart Topics Workshop. 21. - 23. November 2022, Magdeburg

7. VERÖFFENTLICHUNGEN

BEGUTACHTETE ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Brosig-Koch, Jeannette; Griebenow, Malte; Kifmann, Mathias; Then, Franziska

Rewards for information provision in patient referrals - a theoretical model and an experimental test
Journal of health economics - Amsterdam: North-Holland Publ. Co., Bd. 86 (2022);
[Imp.fact.: 3.804]

Caliendo, Marco; Hennecke, Juliane

Drinking is different! - examining the role of locus of control for alcohol consumption
Empirical economics - Berlin: Springer, Bd. 63 (2022), S. 2785-2815;
[Imp.fact.: 2.647]

Hennecke, Juliane; Pape, Astrid

Suddenly a stay-at-home dad? - short- and long-term consequences of fathers' job loss on time investment in the household
Review of Economics of the Household - Dordrecht: Springer Science + Business Media B.V., Bd. 20 (2022), 2, S. 579-607;

Vollstädt, Ulrike; Böhm, Robert

Are groups more competitive, more selfish-rational or more prosocial bargainers?
Journal of behavioral and experimental economics - Amsterdam [u.a.]: Elsevier, Bd. 78 (2019), S. 146-159;